

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit erhalten sie eine neue Ausgabe des Newsletters „Interkulturelle Öffnung im Gesundheitswesen“ der LVG & AFS mit Informationen zu Veranstaltungen, neuen Projekten, aktuellen politischen Entscheidungen und vielem mehr.

Wer auf eigene Veranstaltungen, Medien oder ähnliches aufmerksam machen will, kann mir gerne Informationen zu kommen lassen. Wer gerne in den Verteiler aufgenommen oder entfernt werden möchte, bitte ich ebenfalls, sich bei mir zu melden (marcus.waechter@gesundheit-nds.de).

Mit freundlichen Grüßen
Marcus Wächter
(LVG & AFS)

Veranstaltungen

Geflüchtete Kinder und Jugendliche stärken

10. April 2018, Hannover

Im Mittelpunkt des Fachtags der LVG & AFS Nds. steht die psychische Gesundheit geflüchteter Kinder und Jugendlicher. Nach einem Blick auf die Rechte sowie die aktuelle Situation von geflüchteten Minderjährigen werden gute Praxisbeispiele und Möglichkeiten zu ihrer Unterstützung und Förderung vorgestellt.

<https://tinyurl.com/yc5cata9>

Bremer Pflageitag

12. April 2018, Bremen

Der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe lädt zum 1. Bremer Pflageitag ein. Aktuelle Themen wie Interkulturalität oder Gewalt in der Pflege werden von Expert*innen aufgegriffen, um einen Austausch in Theorie und Praxis anzuregen.

www.pflageitag-bremen.de

Vielfältige Lebenswelten von Flüchtlingen

20. April 2018, Göttingen

Im Rahmen der Netzwerktagung des Asklepios Fachklinikums in Göttingen werden Referierende von unterschiedlichen Lebenswelten von Flüchtlingen berichten. Am Nachmittag bieten Open Space Workshops Raum für den individuellen und institutionellen Austausch.

<https://tinyurl.com/yczanjar>

Von Aleppo nach Eisenhüttenstadt – und dann? Wege in Sicherheit und Versorgung

22. - 24. April 2018, Potsdam

Thematischer Schwerpunkt der Jahrestagung der BAfF ist der Raum, den psychisch belastete Geflüchtete im Gesundheitssystem brauchen – und wie genau in einem fragmentierten, marktorientierten Gesundheitssystem Platz geschaffen werden kann für das, was nichtstaatliche Organisationen wie die Psychosozialen Zentren (PSZ) für Flüchtlinge und Folteropfer seit Jahrzehnten bereitstellen.

<https://tinyurl.com/y8q5gvje>

250 Tage Sprachmittlerpool - Modellprojekt zur Integration von SprachmittlerInnen in die ambulante psychotherapeutisch-psychiatrische Versorgung: Erste Ergebnisse

2. Mai 2018, Hamburg

Das Symposium widmet sich der Stärkung der psychotherapeutischen und psychiatrischen Regelversorgung nicht deutschsprachiger Patient*innen. Neben einführenden Vorträgen werden die Ergebnisse einer Hamburger Versorgungsanalyse zur Mehrsprachigkeit in der ambulanten Versorgung, sowie ein Erfahrungsbericht des Modellprojekts „Sprachmittlerpool“ vorgestellt.

<https://tinyurl.com/yak5yfgk>

Deutscher Pflegeetag 2018

15. – 17. Mai 2018, Berlin

Der Deutsche Pflegeetag ist eine der zentralen Branchenveranstaltungen der Pflege in Deutschland. Im Rahmen des Kongresses wird unter anderem über den Einsatz von Geflüchteten in Pflegeberufen diskutiert.

<https://deutscher-pflegetag.de/>

Zusammenhalt stärken – Vielfalt gestalten

15. – 17. Mai 2018, Stuttgart

Der 81. Deutsche Fürsorgetag, ausgerichtet vom Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge, hat in diesem Jahr seinen Fokus auf den Themen Integration, Inklusion und Identität als Triebfedern des gesellschaftlichen Zusammenhalts und einer aktiven Zivilgesellschaft.

www.deutscher-fuersorgetag.de

Perinatale Versorgung von Frauen und ihren Kindern nach Flucht und Migration

15. Juni 2018, Bern

Wie kann eine traumasensitive Geburtshilfe aussehen? Wie können Kommunikationsbarrieren überwunden werden? Diese und weitere Fragen werden im Rahmen der Veranstaltung der Fachhochschule Bern thematisiert.

<https://tinyurl.com/ycgfk5j>

Bundesweites Treffen für HIV-positive Migrant*innen und ihre Kinder

2. – 5. August 2018, Berlin

Herzlich eingeladen sind alle in Deutschland lebenden HIV-positiven Menschen mit Migrationshintergrund – einschließlich Flüchtlinge – und ihre Kinder. Das bundesweite Treffen, das die Deutsche AIDS-Hilfe gemeinsam mit dem Netzwerk AfroLeben+ konzipiert und vorbereitet, dient dem Austausch und der Vernetzung und will für den Alltag mit HIV stärken.

<https://tinyurl.com/y7ygedf5>

SAFE THE DATE

Thementag: Demenz und Migration

27. November 2018, Frankfurt a.M.

www.demenz-support.de

Bildungsangebote

Geflüchtete Kinder und Jugendliche

Die Heimvolkshochschulen in Niedersachsen qualifizieren Fachkräfte und Ehrenamtliche mit diversen Bildungsangeboten, um sie für den Umgang mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen vorzubereiten.

www.migration-hvhs.de

Traumatasensibler Umgang mit Geflüchteten und Systeme psychiatrischer Versorgung in Berlin

16. – 18. April 2018, Berlin

In dieser Weiterbildung werden sowohl soziale, psychologische und auch medizinische Aspekte des Themas „Trauma“ beleuchtet, als auch Hilfsansprüche und Versorgungssysteme in Berlin aufgezeigt, um einen situationsgerechten und professionellen Umgang mit traumatisierten Geflüchteten zu ermöglichen.

<https://tinyurl.com/y89c9b33>

Refugees welcome“ – LSBTTIQ-Geflüchtete in Deutschland

12. – 14. Juni 2018, Gleichen bei Göttingen

Ziel des Seminars der Akademie Waldschlösschen ist es, die bereits bestehenden Angebote, einzelnen Projekte und Initiativen zu reflektieren, von den Praxiserfahrungen der einzelnen Initiativen zu lernen und neue Angebote und Handlungsstrategien zu entwickeln.

<https://tinyurl.com/ybfymqok>

Artikel, Bücher, Berichte, Studien

Geflüchtete Menschen mit Behinderungen

Die Monitoring-Stelle UN-Behindertenrechtskonvention des Deutschen Institutes für Menschenrechte setzt sich dafür ein, dass Bund, Länder und Kommunen behinderungsbedingte Bedarfe in der Flüchtlingspolitik systematisch berücksichtigen.

<https://tinyurl.com/ybwog53s>

Ehrenamtliches Engagement für geflüchtete Menschen – Besonderheiten im ländlichen Raum

Empirische Grundlage des Beitrags sind mehr als 150 qualitative Interviews mit hauptamtlichen KoordinatorInnen und Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe.

<https://tinyurl.com/ydekh33h>

Ankommen durch Engagement

An bundesweit zehn Standorten werden derzeit von Freiwilligenagenturen Wege erprobt, wie geflüchtete Menschen einen Zugang zu eigenem freiwilligen Engagement finden können. In dem Artikel werden die besonderen Erfahrungen und Herausforderungen an den drei Standorten, die sich im ländlichen Raum befinden

<https://tinyurl.com/y8kt8llc>

Wege zur Psychotherapie

Die Broschüre der Bundespsychotherapeutenkammer wendet sich in erster Linie an Menschen, die noch nicht bei einer Psychotherapeutin oder einem Psychotherapeuten waren und sich erst einmal darüber informieren möchten, welche Hilfen es bei psychischen Erkrankungen gibt. Die Broschüre ist auch in türkischer und englischer Sprache erschienen.

<https://tinyurl.com/ybn2ks6t>

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in der Jugendhilfe

In der Studie wurden mehr als 1.200 begonnene dokumentierte Jugendhilfen für UMA/UMF aus 36 Jugendhilfeeinrichtungen des gesamten Bundesgebietes ausgewertet. Neben der Darstellung der Ausgangslagen und durchgeführten Prozesse liegt ein Schwerpunkt auf den sog. Wirkfaktoren, die für eine erfolgreiche Hilfe förderlich sind.

<https://tinyurl.com/ydgvkhca>

Thüringen erwartet Rückgang bei Gesundheitskosten für Asylbewerber

Thüringen hat die elektronische Gesundheitskarte für Asylbewerber Anfang 2017 eingeführt. Im ersten Jahr der neuen Gesundheitskarte für Asylsuchende, lagen die Kosten laut Ministerium bei rund 5,7 Millionen Euro und wird in 2018 auf unter 5 Millionen Euro sinken.

<https://tinyurl.com/ydf4z7jb>

Projekte und Initiativen

Interkultureller Erinnerungskoffer

Die Erinnerungskoffer bieten Betreuungspersonen Materialien und Ideen für eine gelingende Biografie- und Erinnerungsarbeit mit Zugewanderten.

<https://tinyurl.com/y8tjspbv>

Care for Integration

Die nordrhein-westfälische Landesregierung will Flüchtlinge für Berufe in der Alten- und Krankenpflege gewinnen. In dem Modellprojekt werden derzeit an sieben Standorten 111 Flüchtlinge zu Altenpflegern ausgebildet.

<https://tinyurl.com/zr7nuxu>

Dialog Afrika - Vernetzung und Professionalisierung afrikanischer Migrantenselbstorganisationen in NRW

Ziel des Projektes ist das Empowerment der Schwarzen Community, Vernetzung afrikanischer MSO untereinander und kostenlose Fortbildungen für Vereine und Engagierte, um mehr Fördermittel zu gewinnen. Träger des Projektes ist das Elternnetzwerk NRW.

<https://tinyurl.com/y7amtfu6>

Patenschaftsprojekt HUCKEPACK für geflüchtete Kinder

Die Broschüre bietet Antworten auf häufig gestellte Fragen zu Patenschaften mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen. Sie richtet sich an Menschen, die sich in der Flüchtlingshilfe engagieren möchten, und an Organisationen, die ein Patenschaftsprojekt aufbauen möchten.

<https://tinyurl.com/y8l2ofop>

Politik

Stellungnahme des Sachverständigenrates deutscher Stiftungen für Integration und Migration (SVR) zum Koalitionsvertrag der CDU, CSU und SPD

Der SVR empfiehlt, die hiesigen Institutionen und Prozesse im Sinne einer Teilhabepolitik für alle konsequent weiterzuentwickeln. Der Beitrag, den Migrantinnen und Migranten in Deutschland leisten.

<https://tinyurl.com/yahp22yu>

Aktionsplan des Europarats zum Schutz von Flüchtlings- und Migrantenkindern in Europa (2017-2019)

Der Aktionsplan basiert auf einem eindeutigen Grundsatz: Im Zusammenhang mit Einwanderung sollten Kinder zuallererst und immer als Kinder behandelt werden. Der Aktionsplan betrifft alle Kinder, die in ein Hoheitsgebiet eines der Mitgliedstaaten des Europarats gezogen sind bzw. dort ankommen, einschließlich Asylsuchende, Flüchtlings- und Migrantenkinder. Die konkreten Aktivitäten, die in diesem Dokument ausgeführt werden, basieren auf bereits bestehenden Normen.

<https://tinyurl.com/yazwzsb>

Medien

Wir haben etwas unglaublich Großes geschafft

Das von der Uniklinik Tübingen herausgegebene Bilderbuch für Kinder soll helfen, die Kräfte von Kindern mit Fluchterfahrung zu stärken und diese gemeinsam mit Eltern und Helfern zu fördern.

<https://tinyurl.com/ydel4k96>

Einfach mein Recht

Das Internetportal des AWO Bundesverbandes richtet sich an Geflüchtete, die gerade in Deutschland angekommen sind. Geflüchtete finden in dem mehrsprachigen Portal Informationen über ihr Rechte auf Teilhabe und Schutz.

www.einfachmeinrecht.awo.org

Internetportal: Demenz und Migration

Das Internetportal der Deutschen Alzheimer Gesellschaft enthält viele nützliche Links auf fremdsprachliche Informationsmaterialien und weiterführende Berichte.

www.demenz-und-migration.de/

Wegweiser Hospiz- und Palliativversorgung Deutschland

Die Online-Adressdatenbank der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin steht jetzt in neun Sprachen zur Verfügung. Informiert wird über die verschiedenen Versorgungsformen und mehr als 3.000 Anlaufstellen der Hospiz- und Palliativversorgung bundesweit, die getrennt nach Erwachsenen bzw. Kindern und Jugendlichen mittels einer Umkreissuche unkompliziert aufgerufen werden können.

www.wegweiser-hospiz-palliativmedizin.de

Traumatisierte junge Geflüchtete

Eine neue Internetplattform des Schweizerischen Roten Kreuzes informiert Fachleute und Begleitpersonen zum Thema traumatisierte junge Geflüchtete.

<http://traumatisierung.migesplus.ch>

FAQ - Familiennachzug für subsidiär Schutzberechtigte

Der vom Deutschen Institut für Menschenrechte zusammengestellte Katalog gibt Antworten auf häufig gestellte Fragen rund um den Familiennachzug.

<http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/index.php?id=3839>

IMPRESSUM

Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

Geschäftsführer: Thomas Altgeld

Fenskeweg 2

30165 Hannover

Tel.: 05 11/3 50 00 52, Fax: 05 11/3 50 55 95

E-Mail: marcus.waechter@gesundheit-nds.de

Internet: www.gesundheit-nds.de

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, senden Sie einfach eine E-Mail über die "Antworten"-Funktion Ihres E-Mailprogrammes zurück mit dem Betreff: **Bitte aus dem Verteiler löschen**. Newsletter [Abbestellen](#).

Die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. verpflichtet sich, sorgfältig mit Ihren Daten umzugehen und diese nicht an Dritte weiterzugeben.